

EIN MENSCH MIT DEMENZ WIRD VERMISST. WAS TUN? RATSCHLÄGE FÜR ANGEHÖRIGE UND BETROFFENE

Wenn ein Mensch mit Demenz vermisst wird, ist das eine schreckliche Situation für alle Betroffenen. Für die Angehörigen, die pflegenden Personen und oft auch für den betroffenen Menschen selbst. Was passiert, wenn sich eine Person mit Demenz beim Spaziergang verläuft oder die Person das Haus bzw. die Pflegeeinrichtung unbemerkt verlässt?

Im schlimmsten Fall irrt der Mensch hilflos und ohne Orientierung umher. Das kann mitunter zu gefährlichen und lebensbedrohlichen Situationen führen.

Vorbeugende Maßnahmen zu Hause

- Manche Menschen mit Demenz haben einen starken Bewegungsdrang. Ermöglichen Sie Bewegungen, zum Beispiel durch Spaziergänge, und begleiten Sie den Menschen dabei.
- Bieten Sie Beschäftigung an, wie z.B. etwas sortieren lassen, und binden Sie die Person in den Tagesablauf so weit wie möglich ein.
- Verschließen Sie nach außen führende Wohnungs- bzw. Grundstückstüren oder sichern Sie diese mit einem Signalgeber (z.B. mit einem Glöckchen).
- Informieren Sie die Nachbarschaft, damit sie die hilfsbedürftige Person bei Bedarf nach Hause bringt oder zumindest die Angehörigen informiert.
- Verwenden Sie technische Hilfsmittel. Zur Ortung von Menschen gibt es mittlerweile verschiedene Systeme (z.B. Find my Phone, GPS-Tracker).

Hinweise für die Angehörigen demenzkranker Menschen

Bereiten Sie folgendes für eine gezielte und effektive Suche im Vermisstenfall vor:

- ein aktuelles Lichtbild
- eine genaue Personsbeschreibung
- eine Auflistung wichtiger Anlaufstellen mit Adressen und Telefonnummern
- eine Auflistung mit Gewohnheiten
- die Krankengeschichte.

Dazu wird auf das Formular „Vorbereitung auf einen möglichen Vermisstenfall“ auf der Homepage des Bundeskriminalamtes verwiesen - www.bundeskriminalamt.at/vermisste.

- Kennzeichnen Sie die Kleidung der Person mit Namen, Telefonnummer und Adresse.
- Statten Sie die Person mit einem eingeschalteten Mobiltelefon aus, um sie kontaktieren oder gegebenenfalls bei Gefahr orten zu können (Aktivierung von „Find my Phone“).
- Geben Sie eine Notfallkarte mit allen wichtigen Ansprechpersonen und Informationen mit.